



KI-Kompass

Ihr Navigator durch die Welt der künstlichen Intelligenz!



IHK

Schwarzwald
Baar
Heuberg

Vorwort



Carolin Deberling

Vizepräsidentin
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg,
Geschäftsführerin
Gruppe DREI GmbH



Thomas Wolf

Geschäftsbereichsleiter
Innovation und Technologie
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die rasante Entwicklung im Umfeld der Künstlichen Intelligenz (KI) hat unsere Wirtschaftslandschaft grundlegend verändert und prägt die Zukunft unserer Unternehmen. KI ist dabei, sich als zentrale Technologie zu etablieren und fungiert als maßgeblicher Treiber für die Digitale Transformation. Bereits jetzt sind smarte Technologien fest in unseren Alltag integriert – von Sprachassistenten bis hin zu Chatbots. Doch ihre Auswirkungen reichen weit über den Alltag hinaus. Auch in Unternehmen ermöglicht KI völlig neue Geschäftsmodelle. Gleichzeitig markiert der AI-Act der Europäischen Union einen bedeutenden Meilenstein in der Regulierung von KI-Anwendungen.

Um die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Chancen von KI prägnant und komprimiert abzubilden, haben wir diesen KI-Kompass zusammengestellt – Ihr Wegweiser für mehr Orientierung und Expertise auf dem Weg in die Welt der Bits und Bytes. Auf den kommenden Seiten erhalten Sie Einblicke in unser IHK-Angebot an Beratungsleistungen, Veranstaltungen und Workshops.

Carolin Deberling

Vizepräsidentin
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Thomas Wolf

Geschäftsbereichsleiter
IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Kampagnenvorstellung: Der KI-Kompass

Willkommen beim IHK-KI-Kompass, Ihrem Wegweiser in die Welt der künstlichen Intelligenz. Unser Ziel ist es, Unternehmen durch die komplexe Landschaft der KI zu navigieren und ihnen dabei zu helfen, das volle Potenzial dieser Technologie zu entfalten.

Was bietet der KI-Kompass?

- **Beratung und Orientierung:** Wir sind erste Anlaufstelle, um Unternehmen dabei zu unterstützen, KI in ihre Geschäftsstrategie zu integrieren. Von aktuellen Förderprogrammen bis hin zu regelmäßigen Sprechtagen und Workshops.
- **Wissen und Technologietransfer:** Der KI-Kompass vermittelt fundiertes Wissen über Trends, Best Practices und Transferangebote. Wir halten Sie über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden und bieten Zugang zu Experten aus Forschung und Industrie.
- **Netzwerk und Zusammenarbeit:** Wir fördern die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft, um den Austausch von Ideen zu fördern, Kooperationen zu ermöglichen und gemeinsame KI-Projekte zu realisieren.

Der KI-Kompass ist nicht nur ein Leitfaden, sondern eine dynamische Plattform, die Unternehmen dabei unterstützt, die Potenziale von KI voll auszuschöpfen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft gestalten – effizienter, intelligenter und innovativer.

Bereit, die Möglichkeiten von KI zu entdecken?
Folgen Sie dem KI-Kompass auf Ihrer Reise in die Welt der künstlichen Intelligenz!

„ Künstliche Intelligenz ist nicht die Zukunft, sie ist die Gegenwart. Unternehmen, die sich anpassen, werden erfolgreich sein. Mit dem KI-Kompass bieten wir nicht nur Orientierung in der gegenwärtigen KI-Landschaft, sondern enthüllen auch Potentiale, die Unternehmen zu Pionieren machen können.

Niklas Lehmann
 Technologietransfermanager

Besuchen Sie uns online unter:
www.ihk.de/sbh/KIKompass

Information



Niklas Lehmann

+49 (0) 7721 / 922414

@niklas.lehmann@vs.ihk.de



Denkanstöße: KI statt K.O.

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie der Schwarzwälder Bote und TechnologyMountains präsentieren Ihnen den Themenabend „KI statt K.O.“, realisiert durch Ihre Vertragspartnerin, die Veranstaltungsagentur SPRECHERHAUS. Es erwarten Sie interessante Wissensimpulse unserer Experten, ein spannender Talk und ein Quick-Workshop mit dem Ziel Ihnen den Vorsprung im Thema KI zu bieten. Wir laden Sie zum Wissen tanken und zum Netzwerken ein – alles im Ticketpreis enthalten.

Termin: 14. März 2024

Uhrzeit: 18:00 – 22:00 Uhr

Ort: Pulverfabrik Rottweil: Neckartal 142, 78628 Rottweil

Format: Präsenzveranstaltung

Preis: kostenpflichtig

Referenten: Eldar Sultanow, Collin Croome und Marvin Liedmeyer



Erfolgreicher Self Service im Gastgewerbe Einsatz von Servicerobotern

Die digitale Selbstbedienung (Self-Service) im Gastgewerbe und darüber hinaus verändert die Konsumwelt. Eigenes Einchecken, Getränkebestellungen, Online-Konfigurieren oder die Kommunikation mit Chatbots gehören in vielen Bereichen zum Alltag. Die Aufforderung „Bitte selber machen!“ wird auch an Bistrotischen und Fast-Food-Theken zur Pflicht für die Verbraucher. Inwieweit können Unternehmen ihre (Service-) Prozesse an die Konsumenten auslagern? In unserer Impulsveranstaltung zeigen wir, wie Sie dem gestiegenen Kostendruck und dem Fachkräftemangel entgegenwirken können und wie der Einsatz von Self-Services sogar die Kundenbindung stärkt. Lernen Sie effektive Self-Service-Lösungen kennen, von denen Sie und Ihr Kunde profitieren.

Am Beispiel des Serviceroboters Genie wird konkret aufgezeigt, wie Tätigkeiten wie z.B. die Abräumarbeiten an den Tischen zu Mitarbeiterentlastung und Effizienzsteigerung in Betrieben führen kann. Anstatt Ruhezeiten brauchen Roboter nur einige Stunden Ladezeit am Stromnetz, bevor sie wieder einsatzfähig sind. Durch Krankheit, Urlaub oder Kündigung fallen die Maschinen nie aus, höchstens eine Wartung muss mitberechnet werden. Im Idealfall löst ein Roboter so mehrere menschliche Fachkräfte ab und steigert sogar die Produktivität verschiedener Abläufe in Ihrem Betrieb. Außerdem informieren wir Sie über die aktuellen Fördermöglichkeiten im Bereich Digitalisierung.

Termin: 19. März 2024

Uhrzeit: 09:00 – 10:00 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referenten: Jürgen Müller, Fraunhofer IAO

Gabriela Ahrens, Genie InBot GmbH

Information



Daniela Hermann

+49 (0) 7721 / 922136

@ hermann@vs.ihk.de



Information



Philipp Hilsenbek

+49 (0) 7721 / 922126

@ hilsenbek@vs.ihk.de



Attraktiver Texten mit KI

Texten kostet Zeit und Kreativität. Wie Sie einfache KI-Tools ziel-führend für Textarbeiten einsetzen, zeigt Ihnen unser Webinar. Sie und Ihre Mitarbeitenden erhalten einen Einblick, wie Kundenmailings, Newsletter und Social-Media-Beiträge schnell, attraktiv und effizient geschrieben werden können.

Termin: 20. März 2024

Uhrzeit: 08.30 – 09.30 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referent: Steffen Hoss, OneTop GmbH

Information



Alexander Rösgen

+49 (0) 7721 / 922156

@ alexander.roesgen@vs.ihk.de



Künstliche Intelligenz in der Kreativwirtschaft Rechtliche Aspekte beim Einsatz von KI

Künstliche Intelligenz (KI) ist eine faszinierende innovative Technologie, welche nicht nur die Produktivität steigern, sondern auch neue Horizonte für kreative Prozesse in der (Kreativ)wirtschaft öffnen kann. KI-Technologien können Design, Werbung und mehr transformieren und dabei eine harmonische Symbiose zwischen Mensch und Maschine schaffen. Allerdings wirft der Einsatz von KI auch rechtliche Fragen auf, vor allem bezogen auf das Urheberrecht und den Datenschutz. Im Rahmen des Vortrags wird aufgezeigt, wie aktuelle generative künstliche Intelligenzen funktionieren, wie diese rechtlich einzuordnen sind und auf was bei deren Einsatz im Unternehmen geachtet werden muss.

Termin: 21. März 2024

Uhrzeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referent: Gregor Theado, Rechtsanwalt, Gründer Agentur AMM
Arts Music Media, Vorsitzender des Pop- und Eventkultur-
verbands Saarland

Bilder mit KI erstellen

Wie optimieren Sie Ihre Bilder für Produktpräsentationen? Wo hilft Ihnen Künstliche Intelligenz beim Erstellen neuer Layouts? Das Webinar gibt einen Einblick in das Erstellen, Bearbeiten und rechtlich sichere Verwenden von Bildern für den täglichen Einsatz im Marketing.

Termin: 27. März 2024

Uhrzeit: 08.30 – 09.30 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referent: Steffen Hoss, OneTop GmbH

Information



Philipp Hilsenbek

+49 (0) 7721 / 922126

@ hilsenbek@vs.ihk.de



Ganzheitliches Marketing aus KI

Der Roll-Out Ihres Marketings soll ganzheitlich, kostengünstig und nutzergerecht stattfinden? Sie planen eine Marketingkampagne ohne viel Ressourcen? Unser Termin gibt Ihnen Tools und Kenntnisse an die Hand, um bestehende Layouts zu verzahnen und zielgruppengerecht zu erstellen.

Termin: 10. April 2024

Uhrzeit: 08.30 – 09.30 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referent: Steffen Hoss, OneTop GmbH

Information



Philipp Hilsenbek

+49 (0) 7721 / 922126

@ hilsenbek@vs.ihk.de



KI-Transformation und Silicon Valley Foresight Mindset

Workshop



Niklas Lehmann

+49 (0) 7721 / 922414

@niklas.lehmann@vs.ihk.de



Unser Workshop bietet einen Blick in die Welt des Foresight Mindsets, um verborgene Potenziale aufzudecken, neue Geschäftsfelder zu erkunden und blinde Flecken zu eliminieren. Mit unserer Referentin Frau Simone Friese direkt aus dem Silicon Valley in San Francisco tauchst du ein in die Innovationskraft dieses Ökosystems, erfährst aktuelle Trends und adaptierst das Mindset, das die Zukunft gestaltet.

Termin: 10. April 2024

Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Format: Workshop

Preis: kostenpflichtig

Referentin: Simone Friese, German American Chamber of Commerce San Francisco

Personalisierte KI-Agenten als Turbo in der Prozessoptimierung

Information



Niklas Lehmann

+49 (0) 7721 / 922414

@niklas.lehmann@vs.ihk.de



Die Entwicklung großer Sprachmodelle hat erhebliche Fortschritte gemacht, wobei ihre Fähigkeiten und Anwendungsbereiche ständig erweitert wurden. Diese dazugewonnenen Fähigkeiten machen große Sprachmodelle zu effizienteren KI-Agenten. Im Rahmen des Vortrags wird auf den aktuellen Stand der Technik, die Rahmenbedingungen für einen wertschöpfenden Einsatz und auf zukunftsweisende Anwendungsmöglichkeiten eingegangen.

Termin: 16. Mai 2024

Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referent: Rainer Duda, M&M Software GmbH

KI als Schlüssel zur technologischen Verbesserung von Produkten bzw. Prozessen und staatliche Förderung von Machbarkeitsstudien

Dieser Vortrag richtet sich insbesondere an Hersteller von Geräten, in denen Daten gesammelt und mittels Algorithmus ausgewertet werden. Hier kann Sie KI unterstützen. Wir stellen als Use Case ein Langzeit-EKG vor, das signifikante technologische Verbesserungen erfahren hat. Für diese technologischen Verbesserungen brauchen KI-Softwareingenieure mehrere Monate. Unsere KI-Innovation optimiert diese Verbesserung binnen 14 Tagen.

Termin: 23. April 2024

Uhrzeit: 17:00 – 18:00 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referenten: Dominik Loroach und Vladimir Rybakin, Fraunhofer ITWM

Information



Niklas Lehmann

+49 (0) 7721 / 922414

@niklas.lehmann@vs.ihk.de



Effizientere Netzüberwachung und -steuerung durch den Einsatz personalisierter KI-Agenten auf Edge-Geräten

Im Kontext des Grid-Monitorings können große Sprachmodelle mit multimodalen Fähigkeiten auf Edge-Geräten eine Schlüsselrolle spielen. Sie ermöglichen u.a. die Verarbeitung von Echtzeitdaten direkt vor Ort. Diese Edge-Geräte können audiovisuelle Daten verarbeiten, um das Management von Stromnetzen effizienter zu gestalten. Der Schwerpunkt dieses Vortrags liegt auf der praktischen Anwendung solcher Systeme und den Eigenschaften der verwendeten Komponenten.

Termin: 25. Juni 2024

Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr

Ort: online

Format: Informationsveranstaltung

Preis: kostenfrei

Referent: Rainer Duda, M&M Software GmbH

Information



Niklas Lehmann

+49 (0) 7721 / 922414

@niklas.lehmann@vs.ihk.de



Schwarzwald 5.0 Tradition trifft Transformation

Workshop



Niklas Lehmann

+49 (0) 7721 / 922414

@niklas.lehmann@vs.ihk.de



Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg und der DigitalHub und EDIH laden Innovations- und Technologie-Begeisterte Menschen zu einer im Schwarzwald einmaligen Innovation Challenge ein. Tradition im Schwarzwald soll mit der digitalen Transformation in Einklang gebracht werden, ohne dabei an Identität zu verlieren.

Egal ob Studierende oder Auszubildende, egal ob erfahrener Entwickler, Designer, Unternehmer oder einfach ein neugieriger Geist - melden Sie sich bei der InnovationChallenge Schwarzwald 5.0 an. Die perfekte Plattform, um Ideen für die Region zu entwickeln und mit Gleichgesinnten zusammenzuarbeiten.

Termin: 14. Juni 2024

Uhrzeit: ganztätig

Ort: Villingen-Schwenningen

Format: Workshop

Preis: kostenfrei

Digitale Geschäftsmodelle und wie Patente unterstützen können

Digitale Geschäftsmodelle sind herausfordernd für Unternehmen und ihr IP-Management. Von der Projektbegleitung bis zur Schutzstrategie muss vieles angepasst werden. Der Workshop „Digitale Geschäftsmodelle und wie Patente unterstützen können“ zeigt auf, wie Business Development und IP-Management im Alltag intensiver zusammenarbeiten können und gibt praktische Einblicke und Methodenbeispiele. Am Nachmittag vertiefen Sie Ihr Wissen über die Patentierung von Software- und KI-Erfindungen. Die Teilnahme am Vormittagsworkshop ist Voraussetzung für das Vertiefungsseminar am Nachmittag. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Termin: 25. September 2024

Uhrzeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Format: Workshop

Preis: kostenfrei

Referentin: Annegret Schmid, Patentcoach BW

Workshop



Maximilian Keller

+49 (0) 7721 / 922312

@ maximilian.keller@vs.ihk.de



Weiterbildung



Christine Schuler

+49 (0) 7721 / 922313

@ christine.schuler@vs.ihk.de

LinkedIn mit Künstlicher Intelligenz

Termin: 24. April 2024

www.ihkademie.de/mklicki

Sie erlernen wie Sie mit einer durchdachten Strategie und einem kontinuierlichen Umsetzungsplan auf LinkedIn nachhaltig erfolgreich werden.

Agilität und Digitalisierung – Anforderungen an die moderne Arbeitswelt

Termin: 22. April 2024 ODER 04. November 2024

www.ihkademie.de/QMAD

Welche Anforderungen stellen wir an die agile und digitale Arbeitswelt? Wie können wir sinnvoll agil und unter Einsatz digitaler Werkzeuge arbeiten? Wieviel Agilität und Digitalisierung stärkt und braucht unsere Unternehmenskultur

Ausbildung zum Digitalisierungs-Coach für KMUs – IHK Zertifikatslehrgang

Termin: 13. April 2024 – 13. Juli 2024

www.ihkademie.de/DIGIDC

Sie erhalten einen Einstieg in das Thema, schaffen eine Ausgangsposition für die Digitalisierungs-Strategie für Ihr Unternehmen und erhalten einen klaren Handlungsplan. Dieser Lehrgang soll Sie mittels fachlich-technischem Wissen als auch mit Führungsskills dazu befähigen.

KI in meinem Medizinprodukt nutzen – wie geht das regulatorisch konform?

Termin: 16. Juli 2024

<https://medicalmountains.de/veranstaltungen/20240716-kuenstliche-intelligenz-in-meinem-medizinprodukt-nutzen-wie-geht-das-regulatorisch-konform/>

Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen findet in Medizinprodukten zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten. Dabei handelt es sich oft um Health Software, aber diese Technologie wird auch zunehmend in Geräten und Systemen eingesetzt. In diesem Seminar werden die

regulatorischen Grundlagen für KI-basierte Medizinprodukte vermittelt, die erforderlichen Anpassungen ihrer Prozesse (insbesondere der Software-Lebenszyklus-Prozesse) erläutert und es gibt Einblicke in konkrete regulatorische Aufgabenstellungen sowie Lösungsansätzen dazu.

Generative KI-Tools und Prompting-Techniken im Alltag – von Text, über Bild, zu Ton und Video

Termin: 8. Oktober 2024

www.ihkademie.de/DIGIKIPR

Entdecken Sie die transformative Kraft generativer KI-Tools und beherrschen Sie das Prompting für mehr Kreativität und Effizienz im Alltag. Das Seminar bietet Einblicke in KI für Text, Bild, Ton und Video. Lernen Sie Techniken zur Erstellung beeindruckender Inhalte und die Zukunft der Content-Erstellung.

ChatGPT voll Ausschöpfen: So steigern Sie Ihre Produktivität im (Arbeits-) Alltag

Termin: 7. November 2024

www.ihkademie.de/DIGICGPT

Maximieren Sie Ihre Produktivität mit ChatGPT! Lernen Sie, Arbeitsprozesse durch Automatisierung und kreative Ideengenerierung effizient zu gestalten und KI nahtlos zu integrieren.

Digital Sales zur Leadgenerierung und -konvertierung – erweiterte Strategien mit generativer KI

Termin: 10. Dezember 2024

www.ihkademie.de/DIGIDSKI

Steigern Sie mit generativer KI Ihre Leads und Konversionen. Lernen Sie, personalisierte Interaktionen zu schaffen und Verkaufsstrategien zu optimieren. Transformieren Sie Ihr Digital Sales für signifikantes Wachstum.

Weiterbildung



Christine Schuler

+49 (0) 7721 / 922313

@ christine.schuler@vs.ihk.de



Weitere Informationen unter:

www.ihkademie.de

KI im Fokus: Die Technologie von morgen verstehen

Was ist KI?

Wenn von künstlicher Intelligenz (KI) die Rede ist, dann ist in der Regel die sogenannte schwache KI gemeint: Einzelne Fähigkeiten des Menschen – etwa das Erkennen von Texten, Bildinhalten oder bestimmten Mustern – werden auf Maschinen übertragen. Ein Teilgebiet ist das „Maschinelle Lernen“: Es beschreibt mathematische Techniken, die es einer Maschine ermöglichen, anhand großer Datenmengen selbstständig Zusammenhänge zu erkennen und die gewonnenen Erkenntnisse auf zukünftige Arbeitsschritte zu projizieren. Dieses Verfahren benötigen allerdings meist große und qualitativ hochwertige Datensätze und sind auf viele Bereiche nur bedingt anwendbar. Außerdem können maschinelle Lernverfahren bisher nur Vorhersagen machen und keine Erklärungen für Zusammenhänge liefern.

Ziel der starken Künstlichen Intelligenz ist es, eine Intelligenz zu erschaffen, die im Grunde zu allem fähig ist, wozu ein Mensch ebenfalls in der Lage wäre. Bislang ist diese KI-Form noch eine Zukunftsvision. Algorithmen gehören seit Langem zur Mathematik, an künstlicher Intelligenz wird seit 20 Jahren gearbeitet. Aber erst die enorme Rechnerleistung heutiger Tage ermöglichen es, Unmengen von Daten zu verstehen, aus Datenmustern Schlussfolgerungen zu ziehen, zu lernen, Ergebnisse zu verändern und nicht zuletzt mit Systemen oder Kunden zu interagieren. Ob daraus jemals eine starke KI erschaffen werden kann, ist jedoch umstritten.

Quelle: IHK Impulsnetzwerk

Die Vielseitigkeit von KI

Was kann KI?

Schwarm-Intelligenz

Eine Population aus autonomen Softwareprogrammen kooperiert miteinander, um Probleme zu lösen. Basierend auf diesem Prinzip lässt sich z.B. ein Schwarm aus autonomen Robotern entwickeln, der über kollektive Wahrnehmung verfügt. Das bedeutet, dass die einzelnen Schwarmroboter nicht nur eigene Daten über ihre Umwelt sammeln, sondern auch auf die Daten anderer Schwarmmitglieder Zugriff haben. Auf diese Weise verfügt der Schwarm über kollektives Wissen und Aufgaben können durch Kooperation der Schwarmmitglieder gelöst werden.

Sprachverstehen

Durch maschinelles Lernen ist es Software-Programmen möglich, aus einem gesprochenen Satz zu lesen, um welche Sprache es sich handelt und welchen Inhalt der Satz hat. Außerdem wird durch die Algorithmen der Spracherkennung die Bildung von Antwortsätzen und dadurch ein Dialog mit dem Nutzer der Technologie möglich. Mit solchen Anwendungen künstlicher Intelligenz kommt man im Alltag häufig in Kontakt bei der Sprachsteuerung technischer Geräte.

Emotionale Fähigkeiten

Systeme, die für die Erkennung und Interpretation menschlicher Emotionen entwickelt werden, fallen in den Forschungsbereich des Affective Computing. Anhand von Faktoren wie der Stimmlage oder des Gesichtsausdrucks ist es solchen Systemen möglich, Rückschlüsse auf den emotionalen Zustand einer Person zu ziehen. Zweck solcher Anwendungen ist es, dass Maschinen ein besseres Verständnis für den Menschen entwickeln und zu sozialer Interaktion fähig werden.

Quelle: IHK Impulsnetzwerk

KI – Eine Einführung

Künstlerische Kreativität

Auch in der Kunst lassen sich unter anderem durch maschinelle Lernverfahren Muster erkennen. Diese lassen sich dann zu gänzlich neuen Kunstwerken automatisiert zusammensetzen. Durch die Analyse der Werke eines Künstlers lassen sich dadurch auch neue Werke in dessen Stil anfertigen. Inzwischen haben Kunstwerke künstlicher Intelligenz bereits Gedichtwettbewerbe gewonnen und hohe Summen auf Kunstversteigerungen erzielt.

Bildverstehen

KI ist auch für die Erkennung von Mustern in Bildmaterial geeignet, wenn im Zuge des maschinellen Lernverfahrens genug Bilder als Referenz zur Verfügung gestellt werden. Dadurch lässt sich beispielsweise in der Logistik die visuelle Qualitätskontrolle automatisieren. Künstliche Intelligenz erzielt in diesem Bereich inzwischen meist bessere Ergebnisse und das über die Zeit konstant.

Robotik

Roboter können mittels künstlicher Intelligenz selbstständig lernen, neue Aufgaben zu lösen und auf ihre Umgebung zu reagieren. Dadurch werden komplexere Aufgaben automatisierbar. In der Robotik kommen auch andere hier aufgeführte Anwendungsmöglichkeiten für KI wie Bild- oder Spracherkennung zum Tragen. Durch Künstliche Intelligenz können Roboter Menschen besser außerhalb einer kontrollierten Umgebung wie z.B. in Privathaushalten oder öffentlichen Einrichtungen unterstützen.

Logisches Schließen

Sobald menschliches Wissen formalisiert und dadurch für Maschinen lesbar gemacht wurde, können auf Basis von Algorithmen logische Schlüsse aus dem Wissen gezogen werden. Solche Verfahren werden unter anderem genutzt, um mathematische Beweisverfahren zu automatisieren. Manche mathematische Gesetzmäßigkeiten konnten sogar erst mit solcher Verfahren und der hohen Rechenleistung moderner Computer bewiesen werden.

Automatische Planung

Planungs- und Optimierungsprobleme können von künstlicher Intelligenz auf Basis gesammelter Daten gelöst werden. Die Verfahren finden unter anderem in der Logistik, der Produktionsplanung oder der automatisierten Festsetzung von Preisen Anwendung. Die KI trifft ihre Entscheidungen anhand von Optimierungsalgorithmen und prognostiziert zukünftige Ereignisse.

Quelle: IHK Impulsnetzwerk



Der AI Act der Europäischen Union

Weitere Informationen



Die EU will mit dem Artificial Intelligence Act (AIA) einen weltweit ersten rechtlichen Rahmen für den Umgang mit KI schaffen, um die Risiken und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Anwendung von KI-Systemen zu minimieren. Das Hauptziel besteht darin, das Vertrauen der Bürger in KI-Technologien zu stärken, die Entwicklung und den Einsatz vertrauenswürdiger KI zu fördern und gleichzeitig die mit KI verbundenen Risiken zu minimieren. Nachdem die gesetzgebenden Organe der Europäischen Union den Gesetzesvorschlag im europäischen Trilogverfahren diskutiert haben, wurde nun im Dezember eine politische Einigung erzielt.

Der Kern des neuen KI-Gesetzes liegt in der Klassifizierung von KI-Systemen nach Risikokategorien. KI-Systeme, die in die höchste Risikoklasse fallen, sind explizit untersagt. Hierzu zählen beispielsweise Systeme zur Erkennung von Emotionen am Arbeitsplatz oder in Bildungseinrichtungen. In die zweithöchste Risikoklasse fallen KI-Systeme mit einem „erheblichen Schadenspotenzial“ für Demokratie, Gesundheit oder Sicherheit. Für diese Systeme gelten spezifische Vorschriften sowie die Möglichkeit für Betroffene, sich zu beschweren. Andere Systeme, wie etwa Chatbots, unterliegen hingegen geringen oder keiner Regulierung.

Mehr Informationen unter: www.ihk.de/sbh/AIAct



Förderprogramme

Besonders im Bereich der KI und Digitalisierung wird eine breite Palette an Förderprogrammen angeboten, die speziell darauf ausgerichtet sind, Unternehmen bei der Integration und Nutzung von innovativen Technologien zu unterstützen. Um einen Überblick über diese Fördermöglichkeiten zu erhalten, haben wir eine umfassende Zusammenstellung der wichtigsten Programme erstellt. Besuchen Sie unsere Online-Plattform, um Zugang zu einer fortlaufend aktualisierten Liste von Förderprogrammen im Bereich der KI und Digitalisierung zu erhalten. Diese Ressource kann Ihnen dabei helfen, die passenden Unterstützungsmaßnahmen für Ihre Digitalisierungsziele zu finden.

Aktuelle Förderprogramme

Eine ständig aktualisierte Übersicht zu Förderprogrammen finden Sie unter: www.ihk.de/sbh/foerderprogramme

Kontakt

Niklas Lehmann

Technologietransfermanager

☎ +49 (0) 7721 / 922 414

@ niklas.lehmann@vs.ihk.de

Maximilian Keller

Technologietransfermanager

☎ +49 (0) 7721 / 922 312

@ maximilian.keller@vs.ihk.de

Weitere Informationen



Innovationswettbewerbe Künstliche Intelligenz

Wettbewerbe

KI-Champions BW 2024

Weitere Informationen



Innovationswettbewerb Künstliche Intelligenz

Weitere Informationen



Bundeswettbewerb Künstliche Intelligenz

Weitere Informationen



KI-Champions BW 2024

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg sucht die KI-Champions 2024. Unternehmen, Forschungseinrichtungen und KI-Cluster, die an herausragenden KI-Lösungen arbeiten oder sie bereits als innovative KI-basierte Produkte, Dienstleistungen oder Geschäftsmodelle an den Markt gebracht haben, können sich bis zum 05. April 2024 über die Webseite bewerben. Gesucht werden erfolgreiche KI-Lösungen, die Sie zum KI-Champion machen, mit der Sie andere inspirieren können und zu einem erfolgreichen KI-Ökosystem in Baden-Württemberg beitragen. Im Jahr 2024 stehen besonders KI-Lösungen im Vordergrund, die zur Bewältigung aktueller Herausforderungen, insbesondere mit Blick auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz, beitragen.

Innovationswettbewerb Künstliche Intelligenz

Mit dem KI-Innovationswettbewerb fördert das BMWK herausragende Ansätze für neue Formen KI-basierter Plattformökonomie in wichtigen Sektoren der deutschen Wirtschaft. Aktuell ist noch kein Start des diesjährigen Innovationswettbewerb bekannt.

Bundeswettbewerb Künstliche Intelligenz

Im Frühjahr 2024 wird eine neue Runde gestartet. Dieser Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Schüler weiterführender Schulen. Allein oder im Team mit bis zu 4 Personen könnt ihr euer eigenes KI-Projekt entwickeln. Meldet zunächst euch, euer Team und eure Projektidee an.

News von der Bay – KI im Silicon Valley

Das Silicon Valley, gelegen im südlichen Teil der San Francisco Bay Area, ist weithin bekannt als das globale Zentrum der technologischen Innovation und KI-Entwicklung. Mit seiner beeindruckenden Konzentration von Tech-Unternehmen, Startups, Risikokapitalgebern und Forschungseinrichtungen hat das Valley eine herausragende Rolle in der digitalen Revolution eingenommen. Hier werden nicht nur wegweisende Technologien geschaffen, sondern auch entscheidende Trends in der Künstlichen Intelligenz entwickelt, die die Zukunft der Technologie und deren Integration in unseren Alltag maßgeblich beeinflussen. Tauchen wir ein in die Welt der KI-Innovation im Silicon Valley, wo die Zukunft heute geschrieben wird.

2023 markierte das Jahr des KI-Erwachens, mit dem Silicon Valley als Epizentrum der KI-Innovation. Die Einführung von OpenAI's ChatGPT revolutionierte nicht nur die App-Welt, sondern eröffnete auch transformative Möglichkeiten im Alltag. Die Stadt San Francisco wurde auf dem APEC-Gipfel zur „KI-Hauptstadt der Welt“ erklärt, und trotz globaler Rückgänge bei KI-VC-Investitionen verzeichnete das Silicon Valley einen 40-prozentigen Anstieg. In diesem Blog werfen wir einen Blick auf die heißesten KI-Trends, darunter AI Ops, ML Ops und innovative Developer Tools. Zudem analysieren wir die KI-Investitionslandschaft und prognostizieren Schlüsseltrends, wie den intensiven Wettbewerb, Herausforderungen für GPT-Wrapper und den Aufstieg von Multi-Modal-Modulen, die 2024 die KI-Landschaft prägen werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der AHK USA - San Francisco, Teil des AHK-Netzwerks der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK), die mit unmittelbarer Nähe zum Silicon Valley als Bindeglied zwischen deutschen und amerikanischen Unternehmen sowie Organisationen an der Westküste der USA fungiert.

News

Weitere Informationen



Weitere Informationen unter:

www.gaccwest.com

Simone Frieze

German American Chamber of
Commerce San Francisco

@sfrieze@gaccwest.com



Weitere Informationen unter:

www.ihk.de/sbh/KIKompass

Niklas Lehmann

+49 (0) 7721 / 922414

@ niklas.lehmann@vs.ihk.de

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

Die Zukunft gestalten durch Innovation: Intelligente Produkte, leistungsfähige Verfahren und neuartige Dienstleistungen spielen eine bedeutende Rolle für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Im Geschäftsbereich Innovation und Technologie bietet die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg umfassende Informations- und Beratungsleistungen zu aktuellen Technologietrends wie Digitalisierung oder künstliche Intelligenz. Zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu Themen wie Innovationsmanagement, Innovationsberatung, Innovationsfinanzierung sowie Technologietransfer zu kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Weitere Informationen unter:

www.technologymountains.de

Yvonne Glienke

+49 (0) 7461 / 9697211

@ glienke@technologymountains.de

TechnologyMountains

TechnologyMountains macht Unternehmen zu Gipfelstürmern, denn im Verbund kommen Unternehmen schneller voran! So sind bei TechnologyMountains bereits 470 Unternehmen vom Vernetzungsangebot überzeugt. Sie repräsentieren gemeinsam die technologische Stärke und Innovationskraft im Südwesten.

Das Angebot des Technologieverbunds besteht aus den Angeboten der drei Akteure: der Hahn-Schickard-Gesellschaft, dem Kunststoff-Institut Südwest und der MedicalMountains GmbH.

Thomas Wolf

+49 (0) 7721 / 922511

@ wolf@technologymountains.de

TechnologyMountains versteht sich als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Wissenschaft und initiiert gemeinsam mit den Mitgliedern Entwicklungs- und Kooperationsprojekte. Damit wird die technologische Führungsrolle der Mitgliedsunternehmen gesichert und ausgebaut.

Daniela Jardot

+49 (0) 7721 / 922121

@ jardot@technologymountains.de

Ziel der Technologieoffensive ist es, Synergien systematisch zu fördern, Kompetenzen zu vernetzen und Innovationen voranzutreiben. Wir unterstützen Unternehmen, damit sie ihr Wachstum sichern, ihre Marktanteile ausweiten und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit sichern können.

KIM-Labs

KIM-Labs ist eine kollaborative Plattform in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, die sich auf die Förderung der wirtschaftlichen Nutzung und Anwendung künstlicher Intelligenz konzentriert. Hauptziel dabei ist es, die Potenziale der Wertschöpfung in verschiedenen Branchen zu vereinen, indem durch offene Angebote der Zugang zu KI-Anwendungen erleichtert wird.

Des Weiteren fungiert KIM-Labs als Vermittler, der Unternehmen mit den richtigen Kompetenzen und Partnern verbindet, um interdisziplinäre Teams in einem regionalen KI-Ökosystem zu bilden. Durch Partnerschaften und Netzwerke bietet KIM-Labs einen direkten Zugang zu KI-Know-how und unterstützt eine breite Palette von kleinen und mittleren Unternehmen bei der Implementierung dieser Technologien in ihrer Geschäftspraxis. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Nutzung von KI, um eine nachhaltigere Zukunft zu schaffen.

Das Konzept der ersten Phase mit niederschweligen Angeboten für KMU in verschiedenen, branchenübergreifenden und interdisziplinären Einrichtungen über KI-Innovationen zu informieren, wird in der zweiten Phase erweitert und um Aspekte rund um das Thema Nachhaltigkeit ergänzt. Dabei werden bewährte Formate fortgeführt, aber auch neue Angebote platziert.

Geplant sind u. a.:

- Informationsreihe zu verschiedenen KI-Themen
- Entwicklung von Demonstratoren
- "test before invest" – Machbarkeitsuntersuchungen
- KI-Sprechtage
- Awareness Schulung zu Möglichkeiten der Ressourceneinsparung



Weitere Informationen unter:

www.medicalmountains.de/kim-labs

Britta Norwart

+49 (0) 7461 / 9697214

norwat@medicalmountains.de



Weitere Informationen unter:

➔ www.impulsnetzwerk.ihk.de

IHK-Impulsnetzwerk

Hier erhalten Sie praxistaugliche Unterstützungen in Online-Impulsen und in Präsenzterminen für digitale Transformationsvorhaben in Unternehmen. Die inhaltliche Schwerpunkte lauten Fachkräfteengpass, Auswirkungen der digitalen Transformation und Nachhaltigkeit, aber auch Business 4.0, Organisation 4.0, Führung 4.0 und Belegschaft 4.0. Denn die Zukunft beginnt jetzt: regional. global. digital. Weitere Informationen bieten wir unter impulsnetzwerk.ihk.de an.



Weitere Informationen unter:

➔ www.edih-suedwest.de

Dr. Sven Spieth

☎ +49 (0) 7721 / 943241

@ SvenSpieth@Hahn-Schickard.de

European Digital Innovation Hub Südwest

Der European Digital Innovation Hub Südwest (EDIH Südwest) ist die zentrale Anlaufstelle in der Region um Unternehmen, den öffentlichen Sektor aber auch Gründer dabei zu unterstützen, dynamisch auf die digitalen Herausforderungen zu reagieren und so noch wettbewerbsfähiger zu werden. Daher hat die Europäische Union mit den „European Digital Innovation Hubs“ (EDIHs) Innovationszentren zur Digitalisierung über ganz Europa etabliert. Der EDIH Südwest bietet hier in der Region den Zugang zum kompletten Feld an Digitalisierungstechnologien, von Sensorik und künstlicher Intelligenz über cyberphysische Systeme, Cybersicherheit und Datenanalyse bis hin zum Internet der Dinge.



Weitere Informationen unter:

➔ www.ihkakademie.de

IHK Akademie Schwarzwald-Baar-Heuberg

Wir als #karrieremacher unterstützen Sie auf dem Weg zu Ihren individuellen Bildungszielen. Starten Sie jetzt eine anerkannte Weiterbildung mit IHK-Abschluss! Wir beraten Sie unabhängig und individuell! In einem persönlichen Gespräch klären wir Ihre Erwartungen an eine Weiterbildung und informieren über Förderungsmöglichkeiten. Erzählen Sie uns was Sie machen und wir sagen was zu Ihnen passt - finden Sie jetzt das Richtige in 5 Schritten oder schauen Sie sich alle unsere Weiterbildungen in Ruhe an.

Digital Hub Schwarzwald–Baar–Heuberg

Der Digital Hub Schwarzwald-Baar-Heuberg, kurz DigiHub SBH, verfolgt als zentrale Anlaufstelle mit praxisnahem Konzept das Ziel, Unternehmen der Region in ihrer Zukunftsfähigkeit zu stärken und zur Aufnahme digitaler Projekte zu animieren.

Ein vielseitiges Angebot sollte einen niederschweligen Einstieg ermöglichen. Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg wurde DigiHub SBH als einer von 12 Hubs ausgewählt.

Das Gemeinschaftsprojekt unter der Konsortialleitung der MedicalMountains GmbH bietet hilfreiche inhaltliche Unterstützung und Infrastruktur, um Digitalisierungsprojekte in die Umsetzung zu bringen.

MedicalMountains GmbH

Verwurzelt in einer starken Region, Hand in Hand mit Tradition und Fortschritt: Die MedicalMountains GmbH vernetzt und unterstützt von Tuttlingen aus alle Akteure der Medizintechnik-Branche. Die Cluster-Organisation fördert den Dialog, verbindet Stärken und schafft Plattformen für den Austausch: damit die Unternehmen eine hörbare Stimme auf politischer Ebene erhalten, ihre Innovationskraft stärken, internationale Sichtbarkeit gewinnen und die benötigten Kompetenzen für die Herausforderungen von heute und morgen aufbauen können.

Das vielseitige Kompetenznetzwerk der MedicalMountains GmbH spiegelt sich in ihren Gesellschaftern wider: Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald–Baar–Heuberg, Landkreis Tuttlingen, Handwerkskammer Konstanz, Landesinnung Chirurgiemechanik BW, Stadt Tuttlingen, Naturwissenschaftliches und Medizinisches Institut der Universität Tübingen und Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e. V.



Weitere Informationen unter:

www.wirtschaft-digital-bw.de/digital-hubs/digital-hub-schwarzwald-baar-heuberg

Yvonne Glienke

+49 (0) 7461 / 9697211

@glienke@technologymountains.de



Weitere Informationen unter:

www.medicalmountains.de

Yvonne Glienke

+49 (0) 7461 / 9697211

@glienke@technologymountains.de

Julia Steckeler

+49 (0) 7461 / 9697212

@steckeler@medicalmountains.de



Schwarzwald
Baar
Heuberg

Ihr Ansprechpartner



Niklas Lehmann

Technologietransfermanager

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg

☎ +49 (0) 7721 / 922 414

@ niklas.lehmann@vs.ihk.de

Besuchen Sie uns online unter:

🔗 www.ihk.de/sbh/KIKompass

Impressum

Als Industrie- und Handelskammer sind wir Dienstleisterin und Interessensvertretung für die Wirtschaftsregion – dies sind die zentralen Säulen unserer Selbstverwaltung. Wir vertreten das Gesamtinteresse der Wirtschaft – branchenübergreifend für die gesamte Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dafür berücksichtigen wir die Erfahrungen und Interessen von rund 35.500 Unternehmen aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis, sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

Über diese Publikation

Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg vertritt eine vielfältige Unternehmerschaft und ein komplexes Themenspektrum. Zur Gewährleistung der Verständlichkeit werden, wenn möglich, geschlechtsspezifische Formulierungen vermieden. Falls unumgänglich, wird die gebräuchlichste Bezeichnung verwendet.

Herausgeberin:

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
vertreten durch den Haupt-
geschäftsführer Thomas Albiez
Albert-Schweitzer-Str. 7
78052 Villingen-Schwenningen

☎ 07721 9220

@ info@vs.ihk.de

🌐 www.ihk.de/sbh

Redaktion und Gestaltung:

Niklas Lehmann
Technologietransfermanager

☎ +49 (0) 7721 / 922414

@ niklas.lehmann@vs.ihk.de

Satz:

KONZEPT33 GmbH

Bildnachweis:

Adobe Stock

Stand:

März 2024

Druck:

Spitzdruck GmbH



IHK
Schwarzwald
Baar
Heuberg

Gefördert durch:



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Baden-Württemberg



[ihk.de/sbh](https://www.ihk.de/sbh)



ihk.de/sbh/newsletter



[/company/ihk-schwarzwald-baar-heuberg](https://www.linkedin.com/company/ihk-schwarzwald-baar-heuberg)



[/user/IHK78050](https://www.youtube.com/user/IHK78050)



[/ihk.sbh](https://www.facebook.com/ihk.sbh)